

## „Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Lübeck

Das Konzept und die Erfahrungen mit der Wissensbilanzierung, die am 6. Oktober 2010 gemeinsam mit der Handwerkskammer Lübeck präsentiert werden, entstammen dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“.

Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

### Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht. Ziel ist die Nutzung und Weiterentwicklung der Erfahrungen und des Wissens der Mitarbeiter/innen, um die Steuerbarkeit des Unternehmens zu erhöhen.
- Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und Wissenslücken werden systematisch ausfindig gemacht; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

## Ansprechpartner

### Anmeldung

Anmeldungen bitte bis zum 1. Oktober 2010 an  
**Handwerkskammer Lübeck**  
Dipl.-Ing. Raphael Lindlar  
E-Mail: [rlindlar@hwk-luebeck.de](mailto:rlindlar@hwk-luebeck.de)  
Tel.: +49 (0) 451 388 87-745  
Fax: +49 (0) 451 388 87-744  
Online-Anmeldung: <http://hwk-luebeck.de/index.php?id=1272>

### Veranstaltungsort

**Handwerkskammer Lübeck**  
**Gewerbesaal**  
Breite Straße 10-12  
23552 Lübeck

### Fachliche Koordination

**Arbeitskreis Wissensbilanz**  
Robert Freund, M.A.  
E-Mail: [info@RobertFreund.de](mailto:info@RobertFreund.de)  
Tel.: +49(0) 6451 71290

### Koordination der Veranstaltungsreihe

**AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung**  
Dr. Ulrich Naujokat  
Gottfried Glöckner  
Internet: [www.awv-net.de](http://www.awv-net.de)

Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:  
[www.akwissensbilanz.org](http://www.akwissensbilanz.org) und [www.bmw.de](http://www.bmw.de)

### Anfahrt



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Informationsveranstaltung

## Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für Handwerk und Mittelstand  
Lübeck, 6. Oktober 2010

[www.wissenmanagen.net](http://www.wissenmanagen.net)



## Grußwort

### Wissensbilanz – Erfolgsfaktor für Handwerk und Mittelstand

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist heute ein entscheidender Erfolgsfaktor. Neben harten Fakten entscheiden zunehmend die sogenannten „weichen“ Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen sowie Lieferanten- und Kundenbeziehungen über den wirtschaftlichen Erfolg.



Häufig treten diese weichen Faktoren durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl die Ressource Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen gerade dann überlebensnotwendig werden kann. Mit der „Wissensbilanz“ steht ein innovatives und bereits erprobtes Instrument bereit, das die weichen Faktoren optimal zum Einsatz bringt. Darüber hinaus ist es einfach handhabbar.

Wir sind überzeugt, dass die Wissensbilanz gerade für kleine und mittlere Unternehmen mit einem hervorragenden Aufwand-Nutzen-Verhältnis einsetzbar ist. Auch über diese Informationsveranstaltung hinaus sind wir daher gern Ihr Ansprechpartner für das Thema Wissensbilanz.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Informationsveranstaltung mit dem Arbeitskreis Wissensbilanz die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für Ihren Betrieb zu erleben. Experten berichten aus der betrieblichen Praxis und zeigen, wie es funktioniert.

Ich freue mich auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Dipl.-Ing. Raphael Lindlar  
Beauftragter für Technologie und Innovation  
Handwerkskammer Lübeck

## Programm

13:30 Uhr

**Anmeldung**

14:00 Uhr

**Begrüßung**

Dipl.-Ing. Raphael Lindlar,  
Handwerkskammer Lübeck

14:05 Uhr

**„Die Wissensbilanz als pragmatisches Instrument der Unternehmensentwicklung – Nutzen, Vorgehen und Präsentation der Wissensbilanz-Toolbox“**

Dr.-Ing. Peter Heisig  
Arbeitskreis Wissensbilanz

14:35 Uhr

**Praxisbeispiel: Fischer Werkzeugtechnik GmbH & Co.KG, Endingen**

„Wissensbilanzierung bei der Fischer Werkzeugtechnik GmbH & Co.KG“  
Eberhard Fischer, Firmeninhaber

15:05 Uhr

Pause

15:30 Uhr

**Praxisbeispiel: W. Albrecht Maschinenbau GmbH, Hannover**

„Die Wissensbilanz als Instrument der strategischen Geschäftsführung – Erfahrungsbericht der Albrecht Maschinenbau GmbH“

Martin Kuni, Prokurist



*„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“*

MinR\*in Angelika Müller, Projektverantwortliche „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie



*„Die Wissensbilanz ist ein tolles Werkzeug, um die weichen Faktoren, die maßgeblich zum Geschäftserfolg beitragen, transparent zu machen. Wir werden sie als permanentes Instrument in unsere Unternehmensplanung miteinbeziehen.“*

Eberhard Fischer, Firmeninhaber Fischer Werkzeugtechnik GmbH & Co.KG, Endingen

16:00 Uhr

**Wissensbilanz im Dialog: Nachfragen an die Praktiker**

- Eberhard Fischer
- Martin Kuni
- Robert Freund
- Dr.-Ing. Peter Heisig

16:30 Uhr

**Tipps und Angebote rund um die Wissensbilanzierung**

16:45 Uhr

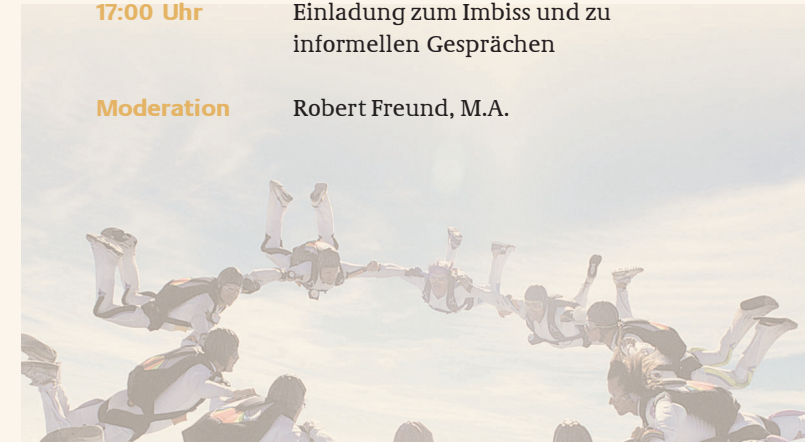
**Schlusswort**

17:00 Uhr

Einladung zum Imbiss und zu informellen Gesprächen

**Moderation**

Robert Freund, M.A.



## Anmeldung

An der Informationsveranstaltung

**Wissensbilanz – Made in Germany**

Wissen als Chance für Handwerk und Mittelstand

am 6. Oktober 2010 von 13:30 bis ca. 17:30 Uhr  
in der Handwerkskammer Lübeck, Gewerbesaal  
Breite Straße 10-12, 23552 Lübeck

- nehme ich gerne teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter [info@akwissensbilanz.org](mailto:info@akwissensbilanz.org)

---

Vorname/Name

---

Institution/Firma

---

Straße/Hausnr.

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte bis zum 1. Oktober 2010 bei  
Raphael Lindlar, Handwerkskammer Lübeck  
unter

Fax: +49 (0) 451 388 87-744

E-Mail: [rlindlar@hwk-luebeck.de](mailto:rlindlar@hwk-luebeck.de)

Online: <http://hwk-luebeck.de/index.php?id=1272>